

## Grenadinen Inseln

Barbados – Captain's Best – Grenada – Tobago Cays – St. Vincent – Bequia – Martinique - St. Lucia, Marigot Bay & Soufrière – Barbados

Alle Ausflüge werden von englisch sprechenden Führern begleitet.

Zeitangaben für die jeweiligen Ausflüge sind geschätzt und können abhängig vom Straßenzustand, Verkehrsaufkommen, Wetter- und Seebedingungen variieren.

Die Ansprüche an die körperliche Fitness variieren je nach gewählter Aktivität. Für Sportaktivitäten und Ausflüge die wandern, klettern, schnorcheln und Bootsfahrten etc. implizieren, ist eine gute körperliche Verfassung erforderlich.

### Barbados, Bridgetown

#### Strandaufenthalt vor Abflug

Transfer mit klimatisiertem Fahrzeug

Min. 10, Max. 25 Pers.

Euro 60

Anstatt im Flughafengebäude auf Ihr Flugzeug zu warten, verbringen Sie doch einfach einige zusätzliche Sonnenstunden an einem der örtlichen Strände.

Ihre Badegelegenheit befindet sich eine halbe Fahrtstunde vom Hafen entfernt. Das Gepäck wird vor Ort für Sie aufbewahrt, Sie selbst entspannen sich auf einer Sonnenliege oder gehen schwimmen, ohne sich um Ihre Koffer sorgen zu müssen. Dusche und Umkleideraum sind vorhanden, ein leichter Imbiss ist im Ausflugspreis enthalten.

- *Der Transfer zum Flughafen erfolgt zu zwei vorab vereinbarten Uhrzeiten, so dass Sie Ihren letzten Tag auf Barbados optimal nutzen können (13.00 h und 14.30 h, da Passagiere internationaler Flüge laut Flughafenbestimmungen spätestens 2 ½ Stunden vor Abflug am Flughafen sein müssen).*
- *Im Ausflugspreis inbegriffen sind alle Transfers (Hafen / Strandaufenthalt / Flughafen, Gepäckaufbewahrung, leichter Imbiss bestehend aus Hähnchen, Fisch oder Hamburger mit Pommes Frites und Salat), ein Softdrink oder rumhaltiges Mixgetränk, Strandkorb, Dusch- und Waschräumenutzung.*
- **Achtung: Es handelt sich nicht um ein Hotel, sondern um eine einfache Strandbar!**

#### Strandaufenthalt am Copacabana

Transfer mit klimatisiertem Fahrzeug

Min. 10, max. 25 Pers.

Euro 69

Wie wäre es, die letzten Stunden in der Karibik an einem herrlichen Strand auf Barbados zu genießen und - bevor es nach Hause zurückgeht - die Wärme der Sonne aufzusaugen?

Der Badestrand befindet sich ca. 15 Fahrminuten vom Hafen entfernt. Ihr Gepäck wird vor Ort aufbewahrt, und Sie müssen sich nur noch auf einer gemütlichen Strandliege entspannen.

Der Transfer zum Flughafen wird zu zwei vorab festgelegten Zeiten angeboten, damit Sie Ihren Abreisetag optimal nutzen können (erster Transfer um 12:45 Uhr, zweiter Transfer um 12:15 Uhr; Fluggäste müssen laut Angaben der Fluglinien bei internationalen Flügen 2 ½ Stunden vor Abflug am Flughafen sein).

- *Im Ausflugspreis inbegriffen sind alle Transfers (Hafen / Strand / Flughafen); das aufzubewahrende Gepäck wird bewacht.*
- *Das Mittagessen besteht aus Hähnchen-, Fisch- oder Hamburger-Sandwiches mit Pommes Frites und Salatbeilage, sowie 3 Getränken (Rum-Mixgetränk, Bier oder Sodas)*
- *Eine Strandliege unter einem gemeinsamen Sonnenschirm, Duschgelegenheiten und Waschräume stehen am Strand zur Verfügung*
- **Das Copacabana ist kein Hotel oder Resort, sondern eine einfache Strandbar**
- *Jedem Gast stehen 2 Handtücher zur Verfügung – eins für den Strand und eins, um sich nach dem letzten Duschen abzutrocknen.*



**Ganztags Inseltour - endend am Flughafen**

Mit klimatisiertem Fahrzeug

Min. 20, Max. 64 Pers.

Dauer ca. 5 Std.

Euro 77

Ihr Ausflug beginnt an der berühmten Westküste von Barbados und vermittelt Ihnen Einblicke in das Leben der Reichen und Berühmten, die dort ihre Villen haben. Auf ihrer Fahrt besuchen Sie Holetown und Speightstown, zwei malerische Städtchen mit typisch karibischem Flair. Danach geht es landeinwärts zum Farley Hill Nationalpark mit der Ruine einer prächtigen Plantagenvilla und üppigen Gärten mit zahlreichen Baum- und Blumenarten und einem spektakulären Blick auf die Ostküste. Genießen Sie einen gemütlichen Spaziergang durch diesen Park, bevor Sie danach die nahe gelegene Ostküste erkunden.

Dann geht es weiter entlang der Küste bis nach Bathsheba, dem berühmten Surfrevier von Barbados. Von hier aus geht es wieder bergauf zu Ihrem nächsten Halt, der St. John's Parish Church, von der aus Sie unglaubliche Ausblicke auf die malerische Ostküste haben. Genießen Sie ein letztes Mal diesen atemberaubenden Blick aus 240 Metern Höhe. Das Kirchengebäude und das umgebende Gelände sind ein Schmuckstück im Besitz des Barbados National Trust. Nach einer kurzen Aussichtsfahrt nehmen Sie Ihr Mittagessen auf der Sunbury Plantage ein. Dieses Herrenhaus wurde vor über dreihundert Jahren errichtet, und seine bezaubernde Inneneinrichtung vermittelt Ihnen Einblicke in das Leben der früheren Plantagenbesitzer. Entdecken Sie die Schätze dieses wunderschönen Hauses, bevor Sie dann das reichhaltige Mittagsbuffet im Innenhof genießen. Von hier aus ist es nur noch eine kurze Fahrt bis zum Flughafen, wo Sie Ihr Gepäck bereits zum Einchecken vorbereitet finden.

- *Dieser Ausflug kann nur von Teilnehmern gebucht werden, deren Flugzeug Barbados später als 15 Uhr verlässt. Sie werden gleich nach dem Mittagessen zum Flughafen gebracht. Ankunft am Flughafen spätestens gegen 13.30 Uhr.*
- *Im Ausflugspreis enthalten sind die Kosten für das Mittagessen, nicht aber für die*



## Grenada

Grenada ist eine bergige Insel voller duftender Gewürzbäume und seltener tropischer Blumen. Gesäumt von traumhaften Stränden und bestückt mit malerischen Ortschaften, ist diese grüne Insel lange Zeit eine wichtige Quelle für Muskatnuss, Gewürznelken, Ingwer, Zimt und Kakao gewesen.

Im Innern dieser Vulkaninsel gibt es Sturzbäche und Wasserfälle, üppigen Regenwald und einen der atemberaubendsten Bergseen, den man sich nur vorstellen kann. Die Hauptstadt St. George gilt weithin als bezauberndste Stadt der Karibik. Eine pastellfarbene Palette von Warenhäusern säumen den Pier, und die roten Ziegeldächer der traditionellen Geschäfte und Wohnhäuser umgeben den hufeisenförmigen Hafen. Grenadas eigene Schönheit wird perfekt durch seine reichhaltige Geschichte und sein pulsierendes Kulturerbe. Kolumbus entdeckte die Insel 1498 und nannte sie Conception, aber spanische Segler, die vorbeikamen, wurden an die spanische Stadt Granada erinnert. Die Franzosen interpretierten den Namen auf ihre Weise und schließlich gaben die Briten ihr ihren endgültigen Namen „Grenada“. Franzosen und Engländer kämpften nahezu 100 Jahre bevor die Insel endgültig im Jahr 1783 den Briten zugesprochen wurde. Grenada hat seine Unabhängigkeit 1974 erreicht. 1983 endlich wurden die Aufstände niedergeschlagen, die Grenada in einen kommunistischen Staat umwandeln wollten. Obwohl auf Grenada Touristen herzlich willkommen sind, gibt es ein strenges Gesetz, das mindestens 1/6 der Insel als Naturreservate und in Parks angelegt werden sollen.

### Naturtrek zu den Bamboo Falls

Transfer zum Startpunkt der Wanderung per Minibus

Dauer: 4 Std.

Min. 20, max. 80 Pers.

Euro 44

### Dieser Ausflug ist eine körperlich anstrengend

Dieser Ausflug ist ein Muss für alle Naturliebhaber - eine wundervolle Entdeckungsreise, die in St. George beginnt und danach über steil gewundene Straßen bis zum Gipfel des Regenwaldes hinaufführt, einem bezaubernden Platz auf 580 m über dem Meeresspiegel im Grand Etang Nationalpark, einem Naturschutzgebiet inmitten des Zentralgebirges der Insel. Hier bilden üppige Vegetation, turmhohe Mahagonibäume, Farne und farbenfrohe Tropenblumen eine lebendige Kulisse für einen bunten Querschnitt durch die Tier- und Vogelwelt.

Wenn Sie Trekkingtouren genießen, werden Sie diese Wanderung durch den Regenwald zu den Bamboo Falls genießen. Ihr Weg führt Sie durch eine private Plantage mit Muskatnuss, Kakao, Bananen und zahlreichen anderen Tropenpflanzen. Besonders, wenn es geregnet hat, kann es matschig und rutschig werden, also tragen Sie angemessenes Schuhwerk!

Die Bamboo Falls gelten als die berühmtesten und schönsten Wasserfälle Grenadas und sind eine dreißigminütige Wanderung sicherlich wert.

Genießen Sie unberührte Natur vom Feinsten und begleiten Sie uns auf dieser unvergesslichen Naturwanderung.

- *Nach der Rückkehr zum Kreuzfahrtterminal wird frisch gepresster Saft aus biologisch angebauten Orangen serviert*
- *Das Mindestalter für Teilnehmer beträgt 8 Jahre*
- *Bitte beachten Sie, dass, obwohl die Wanderung nicht durch schwieriges Terrain führt, es rutschig sein kann. Sie sollten robuste Wanderschuhe oder Sportschuhe tragen.*
- *Vergessen Sie auch ihre Badebekleidung und ein Handtuch nicht, falls Sie ein Bad unter den Wasserfällen nehmen möchten.*
- *Für die Wanderung sollten Sie eine Flasche Trinkwasser mitnehmen.*



**Muskatnuss und Wasserfälle**

Mit klimatisiertem Kleinbus oder Reisebus

Dauer 4 Std .

Min. 20, max. 120 Pers.

Euro 44

An der Westküste Grenadas finden Sie Vieles, was für diese Insel typisch ist: Gewürze und Kakao im Dougaldston Estate, Muskatnüsse in Gouyave und in den tropischen Höhenlagen Wasserfälle und ... Plantagen!

Wir beginnen unseren Ausflug in St. Georges und folgen der Straße entlang der Karibischen See. Hier folgt ein Fischerdorf dem anderen; und die Strände bilden ein lang gestrecktes Band aus Korallen und vulkanischem Sand. Hier verläuft die Zeit im ruhigen und gemächlichen Tempo der Karibik. Gouayave allerdings lebt nicht nur vom Fischfang; in dieser kleinen Stadt gibt es noch etwas ganz besonderes – die Muskatnuss-Produktionsgenossenschaft. Gut geschützt hinter hohen Mauern reisen wir hier um ein Jahrhundert in der Zeit zurück: keine Fließbänder, keine Maschinen; die lange Produktionskette dieses kostbaren Gewürzes liegt hier ganz und gar in den Händen und geschickten Fingern gutherziger „Mammas“. Hier betreten Sie das Königreich der Frauen! Bescheiden und gewissenhaft und mit beinahe meditativen Bewegungen begründen die Mamas so das wohlbehütete Geheimnis der Muskatnussproduktion und machen Gouyave zum zweitgrößten Muskatnussexporteur der Welt.

Nachdem wir Gouyave hinter uns gelassen haben, machen wir den nächsten Halt im Dougaldston Estate, einer weiteren dörflichen Idylle. 1700 gegründet eröffnet uns diese alte Kakaopflanzung die wunderbare Vielfalt der Gewürze und Düfte der Insel. Etwas weiter die Straße hinunter machen dann auf der Rückfahrt einen kleinen Abstecher zu den Concord Wasserfällen und erkunden einen ganz besonderen Plantagentyp... an den Flanken der Berge!

Hier wachsen Muskatnuss und Kakaobäume im ständigen Widerstreit mit dem allgegenwärtigen Tropenwald ...

- *Dieser Ausflug kann auch in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt werden*
- *Bei den Wasserfällen besteht die Gelegenheit zum Schwimmen*
- *Die Fahrt von The Carenage (St. Georges) zum Dougaldston Estate dauert ca. 50 Minuten*
- *Sie besuchen eine Muskatnuss Kooperative (40 Minuten) und fahren etwa 20 Minuten zu den Concord Wasserfällen; dort haben Sie ca. 45 Minuten zur Verfügung*
- *Die Fahrt von den Concord Wasserfällen nach St. Georges dauert ca. 50 Minuten*
- *Die "Mammas" arbeiten nach einem festen Zeitplan, so dass Sie sie, je nach Uhrzeit Ihres Besuches, möglicherweise nicht bei der Ausführung ihrer Arbeiten beobachten können.*



**Shadowfax**

Mit dem Segelboot  
 Dauer 5 Std. 30  
 Min. 15, max. 35 Pers.  
 Euro 112

Begleiten Sie uns auf dieser unvergesslichen Tour, auf der wir von St. Georges' Hafen zu der zauberhaften Insel Hogg segeln. Wir segeln entlang der landschaftlich schönen Südwestlichen Karibikküste Grenadas nach Point Salines, dem südlichsten Punkt der Insel. Danach haben Sie das Vergnügen, gegen den Wind auf der atlantischen Seite Grenadas zu der abgelegenen Insel Hogg zu kreuzen. Dort wird, während Sie an einem Begrüßungschampagner nippen, vor Ihren Augen eine exquisite Hummermahlzeit zubereitet und serviert. Nach dem Mittagessen haben Sie Zeit, um zu schwimmen, zu entspannen oder die Geheimnisse dieser „Robinson-Crusoe-Insel“ zu ergründen. Vorne wir Hogg wieder verlassen haben, machen wir noch Halt an einem belebten Korallenriff, um beim Schnorcheln dessen Vielfalt an farbenfrohen Fischen und anderen Meerestieren zu bestaunen. Und zur Vervollständigung dieses erinnerungswürdigen Tages lehnen Sie sich an Bord entspannt zurück und genießen die einstündige Rückfahrt nach St. Georges.

In diesem Ausflug enthalten: Drinks aus der Bar mit Rumpunsch, Softdrinks, Säften und Mineralwasser, zum Hummeressen ein Glas Champagner und zwei Glas Wein, die traditionelle grenadische, am Strand zubereitete Fischsuppe, eine Hummermahlzeit (gegrillter Hummer mit Kartoffeln, grünem Salat und Knoblauchbrot), Qualitätsschnorchelausrüstung, eine Sicherheitseinführung und eine begleitete Schnorcheltour.

Optional, aber nicht im Preis des Ausflugs enthalten: Spirituosen und Bier

- *Dieser Ausflug ist nicht geeignet für Personen, die leicht seekrank werden oder gehbehindert sind*
- *Teilnehmer dieser Tour müssen gute Schwimmer sein*
- *Bitte denken Sie daran, Badebekleidung, ein Handtuch, viel Sonnenschutzmittel und eine Sonnenbrille mitzunehmen.*

**Sea Riders**

Shuttlebus zur Marina  
 Dauer: 2 Std.,  
 Min. 6, max. 14 Pers. (2 Teilnehmer je Boot),  
 Euro134 bei 1 Teilnehmer je Boot  
 Euro 67 bei 2 Teilnehmern je Boot

Machen Sie sich bereit für ein nasses und wildes Vergnügen und entdecken Sie die Insel mit Sea Ridern: schnellen, aufblasbaren Zwei-Personen-Booten.

Sie sind der Pilot eines berausenden Abenteuers, das außerdem einen Schnorchelaufenthalt umfasst. Nach einem kurzen Transfer zur Sea Riders Basis in der Lagune von St. George werden Sie dort von begeisternden Mitarbeitern begrüßt, die Ihnen eine kurze Einführung in die Funktionen der Boote geben, und dann geht es los durch die karibischen Gewässer Grenadas. Folgen Sie Ihrem Führer vorbei an riesigen Yachten, die im Hafen von Port Louis vor Anker liegen, und hinein ins bezaubernde Carenage von St. George, bevor es hinaus auf das Meer geht. Nach einer Fahrt entlang der malerischen und farbenfrohen Küste machen Sie Halt an ihrem Schnorchelgebiet. Hier haben Sie die Wahl zwischen einer Schnorcheltour über untergetauchten Statuen vom Bildhauer Jason de Caires Taylor oder einer Badepause, bevor es dann zurück zur Basis und danach zum Kreuzfahrtterminal geht.

- In einem Sea Rider Boot finden maximal 2 Personen Platz.
- Alle Fahrer müssen mindestens 18 Jahre alt sein.
- Das Tragen der bereitgestellten Sicherheitsweste ist während des gesamten Ausflugs Pflicht.
- Tragen Sie Badebekleidung und nehmen Sie ein Handtuch und Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor mit.
- Schwangere dürfen an diesem Ausflug nicht teilnehmen.
- Schnorchelausrüstung wird zur Verfügung gestellt.
- Das Mindestteilnahmealter beträgt 14 Jahre.
- Das maximale Gesamtgewicht je Boot beträgt 181 kg.



### Tobago Cays

Umgeben von vier einsamen kleinen Inseln inmitten von Riffs, hat der Nationalpark Tobago Cays weltweit eines der besten Schnorchel- und Tauchparadiese zu bieten. Taucher können über die natürliche Architektur der Riffs gleiten und die quirligen Farbspiele der blau, golden, braun, türkis und grün schimmernden Korallen dicht unter der Wasseroberfläche bewundern. Neben Picknick- und Campingplätzen gibt es wunderschöne, geschützte Ankerplätze für Wassersportfans, die dieses Strandparadies nutzen möchten.

### Südliche Grenadinen

mit Booten

Dauer: 3 Std.

Min. 20, max. 25 Pers

Euro 67

Kreuzen Sie durch die kristallblauen Wasser vorbei an strahlend weißen Sandstränden des Meeresnationalparks der Tobago Cays. Unser erster Halt ist das Hosershoe Riff, wo wir schnorcheln und schwimmen werden. Dann geht es weiter vorbei dem exklusiven Palm Island Resort.

Am „Salt Whistle“, dem schneeweißen Sandstrand von Mayreau und einem der zehn besten Strände der Karibik, machen wir Halt, um zu schwimmen und einen Rumpunsch zu genießen. Schwimmen und schnorcheln Sie hier nach Herzenslust – eine unvergessliche Erfahrung! Dann geht es zurück an den Strand zum Schiffs-Barbecue (abhängig von der Wetterlage).

*Der Ausflug wird mit Powerbooten angeboten.*

*Bitte Badesachen sowie Sonnenhut und –creme, bequemes Schuhwerk und leichte Kleidung mitnehmen.*

*Nehmen Sie unbedingt Ihre Schnorchelausrüstung mit!*

*Die Boote für diesen Ausflug kommen aus St. Vincent, und die Fahrt zu den Tobago Cays hängt stark von den Wetterbedingungen auf See ab. Bei rauer See muss dieser Ausflug möglicherweise gestrichen werden.*

**Diese Tour ist für erfahrene Schnorchler konzipiert.**



### St. Vincent

St. Vincent geizt nicht mit Reizen. Wunderschöne Strände und Korallenriffe, hohe Berge, grüne Dschungel, fruchtbare Täler, Wasserfälle und ein Vulkan finden sich auf der Insel mit einer Länge von nur 18 Meilen. St. Vincent wurde wahrscheinlich schon um das Jahr 5000 v. Chr. von Indianern aus Südamerika besiedelt. Bekannt ist, dass sich die Urbevölkerung lange erfolgreich gegen die Kolonisation gewehrt hat. 1675 verbrüderten sich schiffbrüchige Sklaven mit den Kariben. Ihre Nachkommen werden „Black Caribs“ genannt. Von 1796 bis 1979 blieb St. Vincent unter englischer Vorherrschaft. Ein Vulkanausbruch des Soufrière im Jahre 1902 tötete 2000 Menschen und 1979 - im Jahr der Unabhängigkeit - mussten wegen einer erneuten Eruption 20.000 Menschen evakuiert werden. Als Teil der Grenadinen ist St. Vincent vom Tourismus erst spät entdeckt worden, obwohl die hervorragenden Buchten unter Yacht- und Tauchfreunden schon lange bekannt waren. Trotz der wachsenden Tourismuswirtschaft bewahrt sich die Insel ihre natürliche Schönheit, die sie zu den sehenswertesten der Karibik macht.

### Garten Eden

Mit klimatisierten Bussen oder Kleinbussen

Dauer: 3 ½ Std.

Min. 7, max. 60 Pers.

Euro 50

Genießen Sie die Fahrt durch die Hauptstadt Kingstown mit ihrer Mischung aus kolonialer und moderner Architektur, bevor Sie Ihre Aussichtsfahrt durch das Mesopotamia Valley von St. Vincent beginnen. Das Marriaqua Tal mit seiner vulkanischen Üppigkeit bietet spektakuläre Panoramablicke auf das, was von vielen als der „Brotkorb der Insel“ bezeichnet wird. Bananenplantagen, Muskatnuss, Kakao, Brotfrucht, Kokosnuss und eine Vielzahl von Hackfrüchten gedeihen hier seit vielen Generationen. Ihren ersten Halt machen Sie bei den Montreal Gardens, einem der zwei schönsten Gebiete der Insel mit zahlreichen sehenswerten einheimischen Tropenpflanzen. In dieser ruhigen und magischen Umgebung umgeben Sie blühende Bougainvilleas, Frangipanipflanzen, Hibisken und die zierlichen, wie Wachsblumen anmutenden Anthurien. Der Garten erlaubt außerdem einen ausgezeichneten Blick über das umgebende Farmland und auf die entfernte See. Nach dem Besuch des Gartens besteigen Sie wieder den Bus und setzen Ihre Aussichtsfahrt fort. Und während Sie durch verschlafene Dörfer im Landesinneren fahren und die Farmer auf den Hügeln bei ihrer Arbeit mit der Machete beobachten, erfahren Sie, was es heißt, auf dieser wunderbaren Insel zu leben. Gegen Ende führt Sie Ihr Ausflug entlang der malerischen Atlantikküste und den Berg hinauf zu einem atemberaubenden Ausblick hinunter auf die Hauptstadt direkt über dem Liegeplatz Ihres Schiffes.

- Personen mit körperlichen Behinderungen sollten beachten dass man bei diesen Ausflug über hunderte von Stufen hochgehen muss.

### Lebendiges Riff

Mit dem Boot

Dauer: 3 Std

Min. 12, max. 22 Pers.

Euro 64

Wir starten am Kreuzfahrtterminal und kreuzen vor der bemerkenswerten leewärtigen Küste vorbei an Fort Charlotte, an Fischerdörfern und tropischen Buchten bis nach Mount Wynne, der Heimatbucht der ältesten Kokosplantage der Insel.

Am Strand von Mount Wynne genießen Sie eine Schnorchelpartie und oder den Strand, ganz wie es gefällt. Sein schwarzer Sand besänftigt die Sinne und sorg für fantastische Sicht – riesige Gorgonien und unzählige tropische Fischarten werden Sie begeistern.

Um St. Vincent finden sich einige der feinsten und artenreichsten Korallenriffe der östlichen Karibik. Und bei paar Erfrischungen tanken Sie Tropensonne und haben ihren Spaß.

- *Vergessen Sie nicht, Ihre Schnorchelausrüstung!*
- *Unter ihrer lockeren Kleidung sollten Sie bereits Badekleidung tragen, dazu bequemes Schuhwerk, eine Kopfbedeckung und nicht zu vergessen das Sonnenschutzmittel.*
- *Die Boote dieses Ausflugs kommen aus St. Vincent und die Überfahrt zu den Tobago Cays hängt stark von den Bedingungen auf See ab. Bei unruhiger See kann dieser Ausflug folglich gestrichen werden.*



**Papageien-Beobachtungspfad**

Mit klimatisiertem Bus und zu Fuß

Dauer: 3 ½ / 4 Std.

Min. 7, max.30 Pers.

**Anstrengende Wanderung!**

Euro 54

Zuerst machen wir eine Aussichtsfahrt, die uns für ca. 30 Minuten von Kingston nordwärts auf dem Leeward Highway durch kleine Dörfer führt. Am Beginn des Buccament Tals biegen wir ins Landesinnere ab und fahren noch etwa 2 Meilen durch kleine Dörfer und erleben dort einige kulturelle und historische Ereignisse. Weitere 1 ½ Meilen auf holprigen Straßen führen uns schließlich zu unserem Natur-Beobachtungspfad. Im Tal von Vermont haben wir die einzigartige Gelegenheit, das St. Vincent Papageienschutzgebiet zu erkunden. Dieses Vogelreservat umfasst fast elftausend Morgen Wald, der 1987 abgetrennt wurde, um den endemischen St. Vincent Papagei (*Amazona guildingii*) und sein Regenwaldhabitat vor dem Verschwinden zu bewahren. In diesem Naturschutzgebiet gibt es exzellente Gelegenheiten zum Wandern und zur Beobachtung von Vögeln. Der 1 ¼ Meilen lange Papageien-Beobachtungspfad führt uns hierbei durch bewirtschaftete Felder, Waldpflanzungen und Regenwald mit unzähligen Wildtierspezies.

- *Unsere Wanderung führt uns ca. 1½ Stunden durch einen Baldachin aus Bäumen auf einem Pfad aus Kies und lockerer Erde.*
- *Dieser Ausflug beinhaltet 2 Stunden Fußmarsch auf Kies und Erde*
- *Wir empfehlen feste Schuhe oder Turnschuhe*
- **Die Beobachtung von Wildtieren kann nicht garantiert werden**





**La Soufrière Vulkanwanderung**

Transfer per Bus, danach zu Fuß

Ende des Ausflugs in Bequia (Rückfahrt mit der Fähre)

Dauer 8 Std.

Min. 5, max. 40 Pers.

Picknick inklusive

Euro 74

**Anstrengende Wanderung!**

Erleben Sie die vulkanische Natur von Saint Vincent während einer Fahrt nach La Soufrière, einem der bestuntersuchten Vulkane weltweit, der sich mit einer Höhe von 1200 m aus der See erhebt. Dieser Ausflug führt Sie entlang der dem Wind zugewandten Küste St. Vincents. Die Küstenstraße verläuft entlang des Atlantiks durch Bananen-, Kokosnuss- und Marantapflanzungen und führt durch den Byera Tunnel, der im Jahr 1813 gebaut wurde, um die Besiedlung der karibischen Inseln zu ermöglichen.

Die Straße nach La Soufrière verlässt bei Rabacca den Küstenhighway und führt durch die Orange Hill Bananen- und Kokosnussplantage bis zum Beginn des Wanderwegs. Die herausfordernde und anregende Wanderung dauert 2 ½ Stunden und umfasst Pausen am Flussbett und an der Jakobsquelle.

Der Pfad führt unter einem Baldachin aus Bambus hindurch, durch teilweise bewirtschaftete Auwälder und dann in einen Tropenwald. Hier betreten Sie eine wunderbare Wildnis mit Baumfarnen, hohen mit Bromelien besetzten Bäumen, Lianen und mit Sonnenlicht durchsetztem Halbschatten. Aus dem Schatten treten Sie in eine Vegetationszone mit Krüppelwuchs, Frischluft und häufig bedeckt von Wolken, und weiter geht es über eine quasi-alpine Zone und einen letzten Geröllstreifen bis zum eigentlichen Kraterrand.

- *Fahrtzeit bis zum Fuß von La Soufrière ca. 1 ½ Std.*
- *Die Wanderung zur Kraterspitze dauert 1 ½ Std.*
- *Auf demselben Weg geht es zurück zum Fuß des Vulkans*
- *Sie nehmen eine öffentliche Fähre zurück nach Bequia in Kingstown (ca. 1 Std.)*
- *Auf dem Vulkan empfiehlt sich eine leichte Jacke oder ein Sweatshirt*
- *Kinder unter 14 Jahren dürfen an diesem Ausflug nicht teilnehmen*
- *Wir empfehlen für diesen Ausflug Straßen- oder Turnschuhe*
- *Zu Beginn des Ausflugs erhalten Sie von ihrem Reiseführer ihr Lunchpaket und 2 Flaschen Trinkwasser; wir empfehlen Ihnen, einen Rucksack mitzunehmen, in dem Sie alles während der Wanderung verstauen*
- *Ihre Picknick-Mahlzeit besteht aus Sandwiches mit kaltem Braten, sowie Obst*
- *Toiletten gibt es am Startpunkt der Wanderung*
- *Länge des Wanderwegs 4,8 km; der Wanderweg beginnt in 365 m Höhe und führt bis auf 1200 m Höhe hinauf*
- ***Diese Wanderung ist anstrengend und ist nur für Teilnehmer in guter körperlicher Verfassung geeignet***
- *Die Wanderung führt überwiegend durch schattige Gebiete bis zur Zone mit niedriger Vegetation, wo Sie für ca. 30 Minuten der Sonne ausgesetzt sein werden. Der Wind ist dort jedoch kühl und sehr erfrischend, und die Landschaft ist bezaubernd.*



**Wasserfälle von Baleine**

Mit dem Motorboot

Dauer: 3 ½ Std.

Min. 15, max. 35 Pers.

Euro 80

Erleben Sie die schönsten Naturwunder der Insel, kreuzen Sie mit dem Powerboot entlang der bezaubernden Leeward-Küste von St. Vincent, und erfahren Sie etwas über die Geschichte der Fischerdörfer, die Fledermaushöhle und über alte Festungen. Bestaunen Sie den Vulkan und seine erkalteten Lavaströme an der Nordküste und schwimmen Sie nach einer 10-minütigen Wanderung im Flusswasser unterhalb der herrlichen Wasserfälle von Baleine. Genießen Sie das Schnorcheln und Schwimmen entlang der schwarz-sandigen exotischen Strände und Riffe. Entspannen Sie sich am Strand und schlürfen Sie einen leckeren Rumpunsch, während Sie sich im Meer abkühlen.

- *Sie müssen vom Schiff Ihre eigene Schnorchel-Ausrüstung mitbringen*
- *Es gibt keine Umkleidemöglichkeiten am Strand – Sie sollten also Schwimmbekleidung bereits unter Ihrer Freizeitbekleidung tragen*
- *Am Strand gibt es keine Toiletten*
- *Nehmen Sie ein Handtuch, Sonnenschutzmittel und wasserfeste Laufschuhe mit (und gegebenenfalls ein Cap oder einen Hut)*
- *Die Durchführung dieses Ausflugs hängt von den Wetterbedingungen ab.*

**Bequia**

Trotz ihrer geringen Ausmaße ist Bequia die größte der Grenadine Inseln. Sie liegt an der nördlichsten Spitze der Kette ca. 5km von St. Vincent entfernt. Die Geschichte Bequias wurde geprägt von Schiffsbauern und Schutzsuchenden. Franzosen, Briten, Spanier und sogar Piraten wählten den natürlichen Hafen Bequias als Zufluchtsort. Der Schiffsbau entwickelte sich als Folge des lukrativen Walfangs, in dessen Blütezeit die Insel neun Fangstationen besaß. Nur eine hat bis heute überlebt. In beiden Zweigen waren hauptsächlich Schotten tätig, so dass 10% der heutigen Inselbevölkerung auf schottische Vorfahren zurückblickt. Das Leben auf Bequia hat sich in den letzten Jahrhunderten nicht wesentlich verändert. Haupteinnahmequelle ist nach wie vor der Fischfang, dicht gefolgt vom Tourismus. Die leichtlebige Atmosphäre der Insel wird verstärkt von den traumhaften, einsamen Badestränden, wunderschönen Korallenriffen und verträumten Lagunen. Eine Insel wie ein Paradies auf Erden.

**Bequias magische Küste**

Mit dem Speedboot

Dauer: 3 Std.

Min. 12, max. 14 Pers.

Euro 68

Genießen Sie eine Fahrt durch Bequias Küstenlandschaft und die atemberaubenden Ausblicke auf Moon Hole, Semplers Cay, Middle Cay und Petit Nevis. Bei Petit Nevis können Sie schnorcheln und die Lebendigkeit und Schönheit der Unterwasserwelt genießen. Danach geht es zum exotischen und einsamen weißen Sandstrand von Princess Margaret, wo Sie schwimmen, sich am Strand aalen und genüsslich an einem Rumpunsch nippen können.

Auf der Rückfahrt führt Sie Ihr Weg entlang der Küste von Port Elizabeth.

- *Sie müssen vom Schiff Ihre eigene Schnorchel-Ausrüstung mitbringen*
- *Es gibt keine Umkleidemöglichkeiten am Strand – Sie sollten also Schwimmbekleidung bereits unter Ihrer Freizeitbekleidung tragen*
- *Am Strand gibt es keine Toiletten*
- *Nehmen Sie ein Handtuch, Sonnenschutzmittel und wasserfeste Laufschuhe mit (und gegebenenfalls ein Cap oder einen Hut)*
- *Getränke sind an Bord erhältlich, aber im Ausflugspreis nicht inbegriffen*
- *Getränke sind außerdem in Jack's Beach Bar erhältlich*
- *Die Durchführung dieses Ausflugs hängt von den Wetterbedingungen ab*



### Martinique

Die Insel Martinique stellt zusammen mit Guadeloupe Frankreichs westlichstes „Département,, dar. Martinique ist keine Kolonie, sondern ein Teil von Frankreich, vergleichbar einem Bundesland. Die Bewohner sind französische Staatsbürger. Martinique ist eine der wenigen Karibikinseln, die überwiegend unter französischer Herrschaft blieben. Als Geburtsort der Kaiserin Josephine nimmt es einen besonderen Platz in der französischen Geschichte ein. Obwohl bergig und vulkanischen Ursprungs, wurde Martinique anfangs von den karibischen Indianern „Insel der Blumen,, genannt. Der fruchtbare Boden lässt eine Vielzahl Blumen und Früchte gedeihen, wie z.B. Hibiskus, Bananen, Papayas und Ananas. Die Landwirtschaft stellt nur einen Teil der natürlichen Schönheit von Martinique dar, denn die abwechslungsreiche Küste bietet wunderschöne Buchten und Strände.

#### Botanische Gärten von Balata

Mit klimatisiertem Bus und zum Fuss

Dauer 3 Std

Min 15, kein max

Euro 42

Nachdem Sie Fort de France verlassen haben, nehmen Sie die Trace Road, die von Jesuiten im 18. Jahrhundert gebaut wurde. Hierbei handelt es sich nicht wortwörtlich um eine Straße, sondern eher um einen Weg, welcher zwischen gigantischen Bambussen, riesigen baumartige Farnen und Lianen verläuft.

Der erste Halt wird beim Botanischen Garten von Balata sein, einem zauberhaften Garten, der nun dem Publikum geöffnet ist nach 20 Jahren Vorbereitung und Sammlung von Blumen und Pflanzen durch den Eigentümer Mr. Jean Philippe Thoze, einem botanischen und landwirtschaftlichen Gärtner. Spazieren Sie unter den Bäumen, und Sie werden die verschiedenartigsten botanischen Pflanzen und Blumen in wunderschöner Anordnung entdecken. Die Rezeptionshalle befindet sich in dem renovierten authentischen Kreolen-Haus.

Auf dem Rückweg werden Sie auf einer Panorama-Tour durch Fort de France die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt erkunden, wie das Fort Saint-Louis, ein Militärbauwerk aus dem 17ten Jahrhundert im Vauban-Stil, die „Place de Savane“ gleich unter den Fort, früher „Place d'Armes“ genannt und bestückt mit majestätischen Königspalmen und Tamarinden, die Statuen von Belain d'Esnameuc und von Napoleon Bonapartes Ehefrau, Joséphine Tascher de la Pagerie, außerdem die nach Entwürfen des Architekten Henry Picq (einem Zeitgenossen von Gustave Eiffel) gebaute Bibliothek Schoelcher (das Gebäude wurde in Paris gebaut, danach in seine Einzelteile zerlegt und 1893 in Fort de France wieder aufgebaut) etc. ...

#### Wanderung durch den Tropenwald

Mit klimatisierten Bussen und zu Fuß

Dauer: 3 ½ Std.

Min. 14, max. 18 Pers.

Euro 45

Aktivitätsgrad: anstrengend!

Sie besteigen den Bus in Martiniques Verwaltungshauptstadt Fort de France und fahren nach Fontaine Didier, dem Ausgangspunkt dieses Ausflugs.

Die Wanderung führt Sie auf einem Pfad nach Absalon durch üppige Tropenwälder, in denen in Hülle und Fülle Farne, Mahagonibäume, Heliconien und zahlreiche andere exotische Pflanzen wachsen und die Stille nur durch ein Vogelgezwitscher unterbrochen wird.

Genießen Sie die friedvolle Atmosphäre, während Ihr Fremdenführer Sie durch das Herz des Regenwaldes führt. Er informiert Sie über die Artenvielfalt des Regenwaldes und Sie haben die Gelegenheit, die üppige Vegetation und kleine Wasserfälle hautnah zu erleben, bevor Sie Absalon, den Endpunkt Ihrer Wanderung erreichen. Danach bleibt noch etwas Zeit, um am Flussufer zu entspannen, dann besteigen Sie den Bus und machen sich auf den Rückweg.

- *Dieser Ausflug ist für Personen mit Gehbehinderungen oder Höhenangst nicht geeignet, da zahlreiche Stufen, sowie rutschige Felsen und Schotterwege bewältigt werden müssen*
- *Die Wanderung ist ca. 4 km lang, und Sie müssen in guter körperlicher Verfassung sein*
- *Der Wanderweg ist schattig und führt am Fluss entlang, Geschlossenen Schuhen*
- *und eine Kopfbedeckung*
- *Die Wanderung beginnt in Didier und endet in Absalon (Höhenunterschied ca. 380 m)*



### St. Lucia

St. Lucia ist Teil der Windward Inseln, eine üppige Insel von tropischer Schönheit, mit Regenwäldern, Bananenplantagen, palmengesäumten Stränden, Bergen und sogar einem „Drive-in“ Vulkan. Das Schicksal, Objekt von Besitzkämpfen zwischen Briten und Franzosen zu sein, teilt St. Lucia mit seinen Nachbarn. Vierzehn mal wechselte die Insel den Besitzer und war Schauplatz so vieler Kämpfe, dass ihr der Spitzname „Helena der Karibik“ verliehen wurde. Letztlich behaupteten sich die Briten, bis der Insel 1979 die Unabhängigkeit zugesprochen wurde. Auch zahlreiche Naturkatastrophen wie Feuersbrünste und Wirbelstürme suchten St. Lucia heim. Heutzutage stellt der Tourismus die Haupteinnahmequelle dar, doch stützte sich die Wirtschaft der Insel vom beginnenden 19. Jahrhundert bis in die 60er Jahre des 20. Jahrhunderts allein auf den Zuckerrohranbau. Zu den größten Attraktionen St. Lucias zählen die Pitons, zwei aus dem Meer herausragende, vulkanische Felsnasen, die zum Wahrzeichen der Insel geworden sind. Heutzutage bietet St. Lucia seinen Besuchern mit paradiesischen Stränden, üppiger Landschaft, unberührten Fischerdörfern und freundlicher karibischer Gastfreundschaft einen schier grenzenlosen, natürlichen Charme.

#### Soufrière Tour und Karibische Küste

Abfahrt von Marigot Bay, Ende in Soufrière

Dauer 5 Std.,

Min. 18, max. 80 Pers.

Euro 75

Mittagessen enthalten

Nach Abfahrt von der wunderschönen Marigot Bay werden Sie entlang der Westküste reisen, wo Sie vor Ihrer Ankunft in der Stadt Soufrière an den Fischerdörfern Anse la Raye und Canaries vorbeikommen. Die zwei Gipfel des majestätischen Pitons werden Sie mit Begeisterung erfüllen. Kommen Sie an im Villa des Pitons (oder ähnliche) Restaurant für ein delikates kreolisches Essen. Eingenistet in die Hügelseite dieses bezaubernden Ressorts fesselt es mit einem spektakulären Blick auf St. Lucia's Regenwald.

Ihre Reise geht weiter zum historischen Platz „The Soufrière Estate's Diamond Botanical Gardens, Waterfall & Mineral Bath“, der bereits einen Preis gewonnen hat. Gegründet 1745, ist dieser Landsitz einer der ältesten auf der Insel und war Teil eines 2000 Acre großen Landes, welches den Eignern unter König Louis XIV in 1713 als Anerkennung Ihres Dienstes für Krone und Land verliehen wurde. Eine geleitete Tour führt Sie durch den wunderschönen Botanischen Garten und den Wasserfällen, die über mineraldurchwachsene Felswände und dicke Dschungel-Farne purzeln. Das Wasser formt einen Strom, der durch Untergrund-Kanäle zu einer Serie von Bädern mit verschiedenen Temperaturen fließt. Diese Mineral-Bäder waren ursprünglich 1784 von dem Baron De Laborie erbaut worden und wurden 1925 von den Eignern des Landsitzes restauriert. Diese heißen Mineral-Quellen werden heute für therapeutische Bäder genutzt. Die Gärten ihrerseits sind wunderschön und nach Ihrer geführten Tour wird die Möglichkeit bestehen, eine Postkarte oder kleine Souvenirs vor der Abreise zu erstellen. Durch den üppigen Regenwald fahren Sie in dem einzigen „Drive-in Vulkan“ der Welt, LA SOUFRIÈRE. Die Strasse führt genau zu den Überresten eines Vulkankraters, einer Mondlandschaft von unfruchtbarer Erde und Kies, wo Teiche mit schlammigen Wasser blubbern und Dampf Wolken ausstoßen. Schwefelgeruch ist vorherrschend und nach einer informativen Tour können Sie ein kurzes, warmes, erfrischendes Bad im Schwefelteich unter der Brücke nehmen. Am Ende der Tour bringen die Busse Sie zurück zur Mole von Soufrière, damit Sie ihre Schiffe wieder besteigen können.

- Das Mittagessen wird im Restaurant der Villa des Pitons oder einem ähnlichen Restaurant serviert
- Bei Ihrer Ankunft servieren wir Ihnen wahlweise einen Rum Punsch oder einen Fruchtsaft
- Die Speisekarte ist karibisch/kreolisch gehalten, Getränke sind nicht im Preis des Ausflugs enthalten und müssen gesondert bezahlt werden
- *Wenn Sie ein Bad im Schwefelteich nehmen wollen, empfehlen wir Ihnen dunkle Badebekleidung. Tragen Sie keinen echten Schmuck, da dieser vom Schwefel angegriffen wird. Der Schwefel kann außerdem zu Augenreizungen führen (Schwimmbrille und Badeschuhe werden empfohlen).*
- *Falls Sie Souvenirs kaufen möchten, empfehlen wir Ihnen US Dollar in kleinen Scheinen.*
- *Passagiere sollten beachten dass die Strecke bis zur Souffriere über eine sehr kurvige Strasse führt und Auto empfindliche Personen sollten eine entsprechende Medizin zu sich nehmen.*



**Plantagen-Paradies Hoofprint Ranch (Schiff in Marigot Bay)**

Transfer mit dem Kleinbus

Dauer 2 ½ Std. inklusive aller Transfers

Min. 6, max. 20 Pers.

Euro 69

Das Plantagen-Paradies ist für diejenigen, die einen kurzen, aber allumfassenden Ausflug wünschen, ein wundervolles Erlebnis. Dort werden Sie begrüßt, erhalten eine Sicherheitseinweisung, Ihren Reithelm und ein Ihnen Reiterkenntnissen entsprechendes Pferd. Nachdem alle soweit sind, zuckeln Sie genüsslich durch St. Lucias zahlreiche Bananenplantagen bis hinunter zum Sandstrand von Roseau, wo Sie einen Fotostopp machen. Hier versorgt der Reitstall diejenigen, die einfach nur entspannen möchten und diejenigen, die mit den Pferden im Wasser oder entlang des Strandes reiten wollen. Dann kehren Sie zur Ranch zurück, wo vor der Rückkehr mit dem Bus zum Schiff erst einmal gekühlte Getränke auf Sie warten.

- *Die Reitedauer beträgt ca. 45 Minuten mit einem 5 bis 10-minütigen Foto-Aufenthalt am Strand, bevor es zurück zum Reitstall geht.*
- *Gäste mit gesundheitlichen Problemen (Rücken- oder Nackenprobleme, Herz-Kreislaufkrankungen, aber auch schwangere Frauen) können an diesem Ausflug nicht teilnehmen.*
- *Wir empfehlen Ihnen, Schwimmbekleidung bereits unterzuziehen.*



**Hotwire Pitons Zip-Line Tour (Schiff in Soufrière)**

Mit klimatisierten Kleinbussen

Dauer 2 ½ Std.

Min. 12, max. 80 Pers.

Euro 70

Dieser Ausflug ist die optimale Ergänzung des Soufrière-Ausflugs und vergrößert mit seinem peppigen und spaßigen Geschehen noch die Begeisterung für eine eindrucksvolle Ökotour. Er vereint das aufregende Zip-Lining vor der Kulisse des steilen Petit Piton mit Ausblicken aus schwindelnder Höhe auf die historische Stadt Soufrière und die karibische See während des Stopps.

Vom Schiff aus machen Sie eine kurze Fahrt durch die dörfliche Stadt Soufrière bis zum Hotwire Zip-Line Abenteuerpark im Morne Coubaril Estate auf Soufrière. Nach Ihrer Ankunft nimmt man Sie mit zu einer geführten Tour durch die Plantage in ein kleines Museumsdorf mit Nachbauten von Strohhütten, die den vor zweihundert Jahren üblichen Behausungen ähneln. Die umliegenden Gärten geben Einblick in die einheimische Flora. Ihr Führer geleitet Sie dann die Auffahrt zum Maniokhaus hinauf, wo Ihnen die Zubereitung und das Backen von Kassavabrot erklären werden.

Der nächste Programmpunkt, bevor es zu einer anderen Live-Vorführung geht, sind die herrlichen Gutshäuser, die wunderbare Fotomotive abgeben. Man zeigt Ihnen, wie eine Kokosnuss geschält wird und wie Kopra im Ofen getrocknet wird, danach haben Sie die Gelegenheit, Kokosnusssaft und -gelee zu probieren.

Nachdem Sie den Blick auf die Bucht genossen haben (denken Sie daran, Ersatzbatterien für Ihren Fotoapparat mitzubringen), haben Sie die Möglichkeit, im Kakao- und Kaffeehaus eine reife Kakaobohne zu probieren und danach wird Ihnen der Prozess der Kakaofermentation erläutert, sowie die Trocknung der Bohnen und der „Kakaotanz“, eine Methode zum Polieren der getrockneten Bohnen. Der Höhepunkt des Ausflugs ist eine mit Mauleseln betriebene Zuckerrohrmühle und frisch gepresster Zuckerrohrsaft, der nach mehr schmeckt.

Nach den Besichtigungen werden Sie mit Helm, Handschuhen und Gurtzeug versehen und mit den Sicherheitsrichtlinien vertraut gemacht. Nach einer einführenden Übung sind Sie bereit für den Spaß und werden zur ersten Plattform begleitet, wo Sie hin und her gerissen sein werden zwischen dem Blick auf die Bucht und den Ehrfurcht erregenden, hoch aufragenden Pitons. Während Sie gut gesichert zwischen riesigen Feigenbäumen hindurchzischen, informieren Sie Ihre Führer über das Ökosystem, über spektakuläre Ausblicke, auf die Sie achten sollten, und über die nach US-Standards gebauten Zip-Lining-Strecke.

Acht Stahltrossen sorgen dafür, dass Sie sich ohne größere Anstrengung durch das Gelände bewegen, wo Sie Ihre eigenen Luftaufnahmen des Pitons und der Stadt machen können, bevor Sie durch die Wipfel von Feigenbäumen, Kokospalmen, Pflaumen- und Mangobäumen gleiten und durch eine von Bambusbäumen beschattete Schlucht. Außerdem sehen, riechen und hören Sie das pulsierende Ökosystem eines unter Ihnen liegenden Teiches.

Nach Ihrem Zip-Line-Abenteuer begleiten wir Sie zu einem ortstypischen Snack und einer Erfrischung in ein rustikales Restaurant – dort gibt es Saft aus frisch geernteten Früchten der Anlage. Die Einrichtung ist einfach, aber geschmackvoll und die Stühle handgefertigt. Umgeben ist das Restaurant von „Lebkuchenhäuschen“, in denen sich die Waschgelegenheiten und ein Souvenirladen befinden. In unserer Freiluftbar können Sie eine begrenzte Reihe von alkoholischen Getränken und Sodas erwerben, oder Sie wählen die perfekte Geschmacksrichtung aus dem Angebot an Eiskremsorten.

Stöbern Sie in den Regalen nach leckeren Produkten, die hier vor Ort produziert werden wir sind sicher, dass Sie unter den Myriaden von einheimischen Produkten das richtige Mitbringsel finden werden. Und dann ist es Zeit zum Schiff zurück zu kehren.

- *Dieser Ausflug kombiniert die aufregenden Zip-Lining-Aktivitäten mit einer kurzen Sightseeingtour.*
- *Für Schwangere, Personen mit Herz- oder Atemwegsproblemen und für Kinder unter 8 Jahren ist dieser Ausflug nicht geeignet.*
- *Wir empfehlen Jeans oder Bermudashorts und Turnschuhe oder Sandalen (keine Flip-Flops), sowie ein kurzärmeliges T-Shirt. (KEINE ärmellosen Tops!)*
- *Helm, Gurtzeug und Handschuhe werden gestellt.*
- *Sie müssen eine Haftungsausschlussklärung unterschreiben.*



**Naturschönheiten in La Soufrière (nur bei Ankern in Soufrière)**

Mit klimatisierten Minivans

Dauer 2 1/2 Std.

Min. 10, max 80 Pers.

Euro 38

Unser Ausflug führt uns zunächst durch die Stadt Soufrière hindurch, vorbei am Hauptplatz und der Kathedrale. Weiter geht es zu den Schwefelquellen, auch der Welt einziger „Drive-In-Vulkan“ genannt. Wir halten an dem 300.000 Jahre alten Naturkuriosum. Beim Betreten der Anlage nehmen wir sogleich den typischen Geruch des heilsamen Schwefelwassers wahr. Schon die erste Gattin Napoleons, Kaiserin Josephine, wusste die wohltuende Wirkung der Botanischen Gärten und Diamond Bäder zu schätzen. Bei unserer Wanderung durch die Gärten erfreuen wir uns an den kunstvoll angelegten tropischen Pflanzen und dem zauberhaften Wasserfall. Wir kehren zum Bus zurück und fahren weiter zum Restaurant Villa des Pitons, wo uns ein paar Getränke gereicht werden. Der Ort ist außerdem ein lohnenswertes Fotomotiv: Die majestätischen Zwillingfelsen grüßen aus dem Meer herüber, während wir uns auf der Veranda einen erfrischenden Früchte- oder Rumpunsch schmecken lassen. Schließlich führt uns die Tour wieder hinab zur Pier und zurück zum Schiff.

Dieser Ausflug ist die optimale Ergänzung des Soufrière-Ausflugs und vergrößert mit seinem peppigen und spaßigen Geschehen noch die Begeisterung für eine eindrucksvolle

**Morne Couval Reitausflug**

Transfer per Van

Min. 4, max. 8 Pers.

Dauer : 2 Std.

Euro 69

Sie verlassen den Kai von Soufrière und machen eine Fahrt durch die Stadt und hinauf zum Morne Coubaril Estate und den Reitställen von Morne Couval. Dort angekommen beginnt Ihr Reitabenteuer.

Nach einer kurzen Einweisung reiten Sie durch den aus dem achtzehnten Jahrhundert stammenden Botanischen Garten von Morne Coubaril zurück in die Vergangenheit. Sie besichtigen ein wiederaufgebautes karibisches Dorf und blicken von den Hügeln auf den Petit Piton, die Stadt Soufrière und den Vulkan Qualibou. Und überall geht es ums Sehen, Riechen, Schmecken.

Nach Ihrem Ausritt werden Sie auf eine Erfrischung zu einem urigen Restaurant begleitet. Sie verlassen den Morne Coubaril Estate und fahren zurück zum Kai von Soufrière, von wo aus Sie mit einem Tender zum Schiff zurückgebracht werden.

- *Kinder müssen für diesen Ausflug ein Mindestalter von 10 Jahren haben.*
- *Fahrdauer von Soufrière nach Morne Coubaril ca. 10 Minuten.*
- *Ihr ca. 60-minütiges Reitabenteuer beginnt nach einer 20-minütigen Einweisung.*
- *Am Ende des Ausflugs wird eine Erfrischung serviert.*
- *Wir empfehlen Ihnen, leichte bequeme Kleidung und vorn geschlossene Schuhe zu tragen – am besten mit Gummisohlen. Außerdem lange Hosen, Jeans oder Dreiviertelhosen.*



**Soufrière & Sapphire Wanderung und Wasserfälle**

Mit klimatisierten Minivans

Mit fahrendem Reiseführer

Min. 10, max. 32 Pers.

Dauer: 2 ½ Std.

Euro 40

Sie verlassen den Kai von Soufrière, und beginnen ihren Ausflug mit einer kurzen Fahrt durch die Stadt zu den Sapphire Falls – einem von Saint Lucias therapeutischen Schlammädern und warmem Wasserfall, gelegen zwischen herrlichen botanischen Gärten und dem Überlauf des Vulkans. Sie wandern durch Wohngebiete und durch den Regenwald und verbringen etwas Zeit mit einem Bad im warmen schwefelhaltigen Wasserfall, umgeben von üppig grünen Bäumen und Blütenpflanzen. Ihr Reiseführer erläutert Ihnen die heilenden Eigenschaften der unterschiedlichen Pflanzen, und sie probieren die zum Zeitpunkt des Ausflugs gerade reifen Früchte. Der Saft frisch geschlagener Kokosnüsse ist ebenfalls sehr erfrischend.

Am Ende ihres „Spa-Abenteuers“ machen Sie eine kleine Wanderung hinauf zum Warteplatz Ihres Busses, mit dem Sie eine kurze Fahrt zum Reitstall von Morne Coubaril machen, wo Erfrischungen und lokale Snacks serviert werden. Danach verlassen Sie Morne Coubaril und fahren zurück zum Kai von Soufrière, wo Ihr Schiff auf Sie wartet.

- *Personen, die unter Reisekrankheit leiden, sollten vor der Tour die notwendigen Vorkehrungen treffen, da die Straßen gewunden und holperig sind.*
- *Mindestalter 12 Jahre / Höchstalter 70 Jahre. Das angegebene Höchstalter für Teilnehmer gilt grundsätzlich, und alle an diesem Ausflug teilnehmenden Personen müssen bei guter Gesundheit sein und dürfen weder an Herz-, Atemwegs-, Rücken-, Hüft- oder Nackenproblemen leiden und auch keine Gehbehinderungen haben.*
- *Die Wanderungen durch den Regenwald führen über unebenes Gelände, enge Pfade und leichte Steigungen.*
- *Wir empfehlen den Teilnehmern dieses Ausflugs das Tragen leichter bequemer Kleidung und angemessener, für Wanderungen geeigneter Laufschuhe. Auch sollten Sie Badebekleidung unterziehen und Handtücher, Sonnenschutzmittel, sowie Kamera nicht vergessen.*
- *10 Minuten Fahrt zum Startpunkt der Sapphire Wanderung.*
- *20 Minuten Wanderung zum Wasserfall und den Schwefelädern, wo Sie ungefähr eine Stunde verbringen werden.*
- *20 Minuten Wanderung durch den Regenwald zurück zu Ihrem Fahrzeug.*
- *Nach einer kurzen Fahrt erreichen Sie den Reitstall von Morne Coubaril, wo Erfrischungen serviert werden.*





### Iles des Saintes

Nur 2 km südlich von Guadeloupe liegt diese aus acht kleinen Inseln bestehende Gruppe. Nur zwei der Inseln, Terre-de-Haut und Terre-de-Bas, sind attraktiv für Touristen, da die anderen sechs Inseln wenig mehr als „Felsen im Wasser,“ darstellen. Die Inselbewohner sind hauptsächlich Fischer, bekannt für ihre langen Boote und sonderbaren Sonnenhüte. Iles des Saintes ist berühmt für seine wunderschönen Strände und Riffs, die Taucher der ganzen Welt anlocken. Dennoch hat der Tourismus noch kein großes Ausmaß erreicht und den Charme dieser zauberhaften Inseln nicht geschmälert.

### Dominika

Dominica verdankt ihren Namen der Tatsache, von Kolumbus an einem Sonntag entdeckt worden zu sein. Landläufig heißt es: „Wenn Kolumbus der Karibik heute einen Besuch abstattete, Dominica wäre die einzige Insel, die er wieder erkennen würde“. So findet der Besucher der heutigen Zeit mit Dominica eine unberührte, an natürlicher Schönheit reiche Insel vor. Die einzige Gemeinsamkeit mit Dominicas karibischen Nachbarn ist die Tatsache, dass Briten und Franzosen um die Herrschaft auf der Insel kämpften. Die Briten siegten und beherrschten Dominica bis zu seiner Unabhängigkeit im Jahre 1978. Hier endet jede Ähnlichkeit der Insel mit ihren Nachbarn. Mit 10 km Länge und 5 km Breite ist Dominica keine typische bewohnte Insel der Karibik. Vielmehr ist sie eine üppige, bergige Insel mit nur wenigen Stränden oder überentwickelten Touristenattraktionen. Die gesamte Atmosphäre Dominicas beruht auf ihrer Waldlandschaft. Die Bergketten erstrecken sich über die gesamte Insel und erreichen eine Höhe von bis zu 1600 m. Die Berge stellen nicht nur das geographische, sondern auch das ökologische Rückgrat der Insel dar. Ihre Hänge sind mit dichtem Regenwald und Laubwerk bedeckt und lassen rund 365 Flüsse und Ströme mit zahlreichen Wasserfällen und Seen entstehen. Dominica ist ein wahres Naturparadies, das vor einzigartiger Schönheit geradezu strotzt.

Die Hurrikansaison verläuft nach offiziellen Angaben von Juni bis Ende November, wobei zu Beginn der Saison mit schlechten Wetterbedingungen zu rechnen ist. Dies kann dazu führen, dass Ausflüge verspätet beginnen oder die Ausflugsstationen geändert werden müssen, falls der Ausflug nicht pünktlich begonnen werden kann. Das Wetter während der ersten paar Monate ist unberechenbar.



**Soufrière & Sapphire Wanderung und Wasserfälle**

Mit klimatisierten Minivans

Mit fahrendem Reiseführer

Min. 10, max. 32 Pers.

Dauer: 2 ½ Std.

Euro 40

Sie verlassen den Kai von Soufrière, und beginnen ihren Ausflug mit einer kurzen Fahrt durch die Stadt zu den Sapphire Falls – einem von Saint Lucias therapeutischen Schlammädern und warmem Wasserfall, gelegen zwischen herrlichen botanischen Gärten und dem Überlauf des Vulkans. Sie wandern durch Wohngebiete und durch den Regenwald und verbringen etwas Zeit mit einem Bad im warmen schwefelhaltigen Wasserfall, umgeben von üppig grünen Bäumen und Blütenpflanzen. Ihr Reiseführer erläutert Ihnen die heilenden Eigenschaften der unterschiedlichen Pflanzen, und sie probieren die zum Zeitpunkt des Ausflugs gerade reifen Früchte. Der Saft frisch geschlagener Kokosnüsse ist ebenfalls sehr erfrischend.

Am Ende ihres „Spa-Abenteuers“ machen Sie eine kleine Wanderung hinauf zum Warteplatz Ihres Busses, mit dem Sie eine kurze Fahrt zum Reitstall von Morne Coubaril machen, wo Erfrischungen und lokale Snacks serviert werden. Danach verlassen Sie Morne Coubaril und fahren zurück zum Kai von Soufrière, wo Ihr Schiff auf Sie wartet.

- *Personen, die unter Reisekrankheit leiden, sollten vor der Tour die notwendigen Vorkehrungen treffen, da die Straßen gewunden und holperig sind.*
- *Mindestalter 12 Jahre / Höchstalter 70 Jahre. Das angegebene Höchstalter für Teilnehmer gilt grundsätzlich, und alle an diesem Ausflug teilnehmenden Personen müssen bei guter Gesundheit sein und dürfen weder an Herz-, Atemwegs-, Rücken-, Hüft- oder Nackenproblemen leiden und auch keine Gehbehinderungen haben.*
- *Die Wanderungen durch den Regenwald führen über unebenes Gelände, enge Pfade und leichte Steigungen.*
- *Wir empfehlen den Teilnehmern dieses Ausflugs das Tragen leichter bequemer Kleidung und angemessener, für Wanderungen geeigneter Laufschuhe. Auch sollten Sie Badebekleidung unterziehen und Handtücher, Sonnenschutzmittel, sowie Kamera nicht vergessen.*
- *10 Minuten Fahrt zum Startpunkt der Sapphire Wanderung.*
- *20 Minuten Wanderung zum Wasserfall und den Schwefelädern, wo Sie ungefähr eine Stunde verbringen werden.*
- *20 Minuten Wanderung durch den Regenwald zurück zu Ihrem Fahrzeug.*
- *Nach einer kurzen Fahrt erreichen Sie den Reitstall von Morne Coubaril, wo Erfrischungen serviert werden.*

